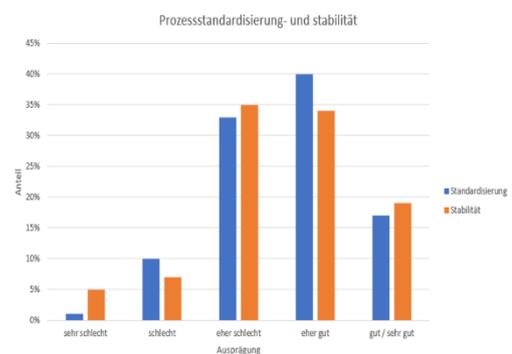


Digitalisierung: Eine empirische Bestandsaufnahme über die Prozesse und die Kompetenzen der Beschäftigten in der verarbeitenden Industrie der Schweiz

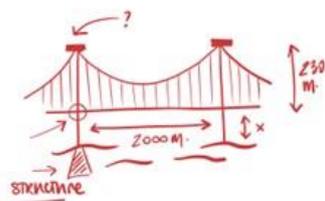
Eine digitale Transformation in den Unternehmen erfordert neue Kompetenzen der Mitarbeiter sowie operativ exzellente Prozesse. Der Mangel an Kompetenzen und an geeigneten Prozessen gelten als grösste Hemmnisse für die Verbreitung der Digitalisierung. Die Rekrutierung von qualifizierten Fachkräften wird zusätzlich durch den demografischen Wandel erschwert. Unternehmen werden keine andere Wahl haben, als ihre Mitarbeiter weiterzubilden. Ein hohes Alter oder ein tiefer Bildungsstand der Beschäftigten können dabei allerdings ein Hindernis sein.

Die vorliegende Arbeit ist eine Querschnittsstudie mit quantitativer Datenerhebung in der verarbeitenden Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM) der Schweiz. Das Ziel ist es zu untersuchen, ob die Unternehmen die Anforderungen in Bezug auf die Mitarbeiterkompetenzen und die Unternehmensprozesse erfüllen, um der Digitalisierung gerecht zu werden. In Bezug auf die Kompetenzen wird dazu auch das Thema der Weiterbildung miteinbezogen. Mit den Studienergebnissen werden den Unternehmen der Schweizer verarbeitenden Industrie konkrete Erkenntnisse und Praxisempfehlungen geliefert.

Die Ergebnisse zeigen, dass über die Hälfte aller Beschäftigten über gute Kompetenzen sowie eine grosse Weiterbildungsbereitschaft verfügt. Die Unternehmen sollten dies in Anbetracht des Fachkräftemangels nutzen. Ältere und geringqualifizierte Mitarbeiter benötigen mehr Unterstützung, da sich die Bereitschaft und das Selbstvertrauen mit zunehmendem Alter und mit tieferem Bildungsstand verringern. Die Weiterbildungspolitik und die Effektivität des Führungssystems müssen verbessert werden. Dazu braucht es klare Strukturen, Ziele, Qualifizierungs- und Fördermassnahmen.



Besonders negativ beurteilen die Beschäftigten die Standardisierung und die Stabilität der Prozesse, sowie die Verschwendung im Unternehmen. Um eine digitale Transformation anzugehen, müssen die Unternehmen vorerst die «operative Exzellenz» anstreben, die als Basis und Voraussetzung für die Digitalisierung gilt.



**Bachelor of Science
in Wirtschaftsingenieurwesen**

Autor:
Donatello Grusso

Referent:
Dr. Mathias Beck